

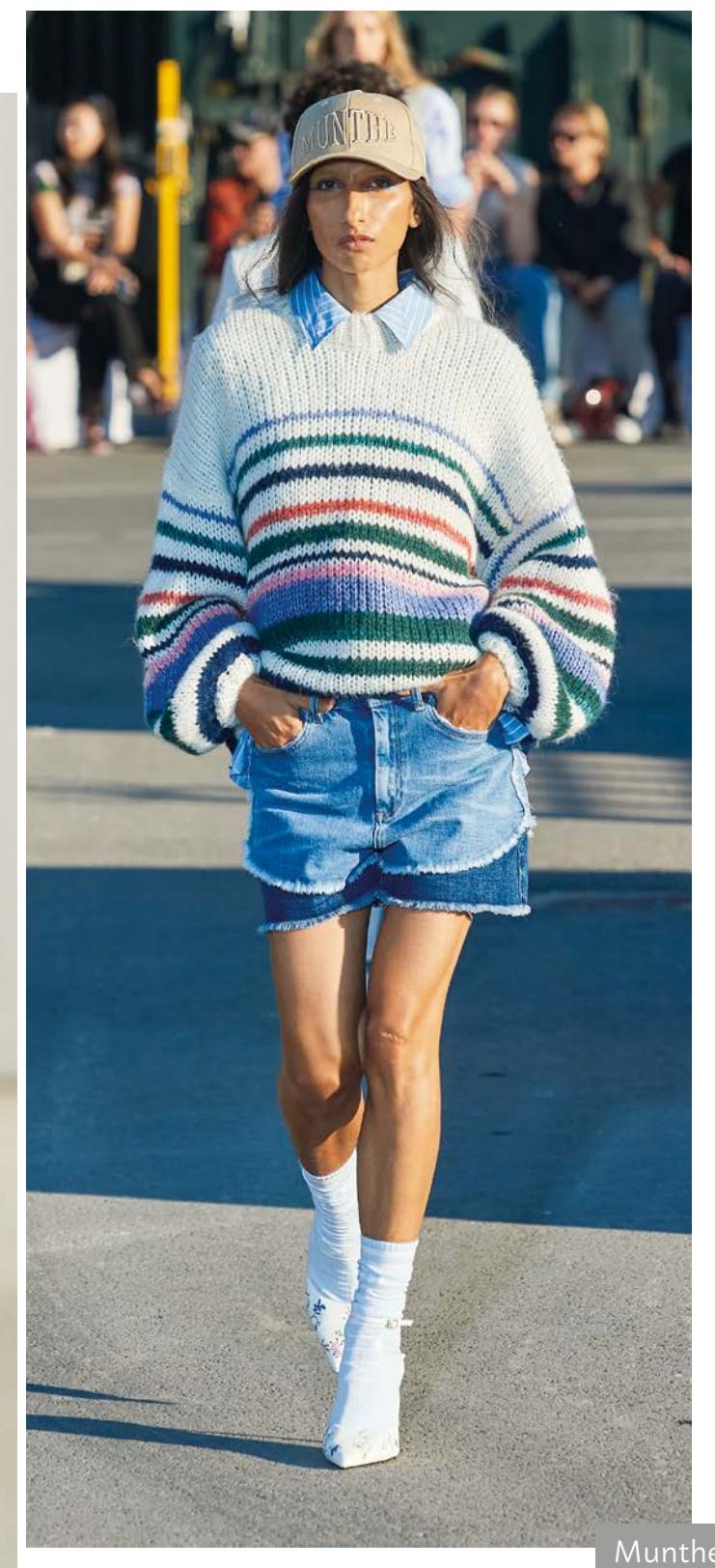


WOMEN'S CHARISMA

Sie lieben die **Unabhängigkeit**, sind selbstbewusst und erfolgreich im Beruf. Ihre besondere **weibliche Aura** ist Ausdruck ihrer Persönlichkeit – auch bei der Wahl der Wunschbrille. **Titanflex Women** präsentiert als neue Kollektion stilvolle Fassungen und Sonnenbrillen für charakterstarke Frauen.

Autorin: Angela Mrositzki
Fotos: Eschenbach Eyewear

SUMMER KNITS



Strick in Hülle und Fülle war auf den großen Laufstegen ebenfalls zu sehen. Besonders beliebt bei den Designern ist das Material bei Kleidern: Ob Mini oder Maxi, dank Strick erhalten sie eine besonders elegante und doch lässige Note. Munthe zeigte in Kopenhagen vorrangig Strick-Teile mit Streifenmuster und setzt damit den Trend aus dem vergangenen Herbst und Winter fort. Bei Lovechild1979 wählte man warme Erdtöne wie Beige und Braun-Grau. Dass Strick auch knallig geht, beweisen die farbenfrohen Designs von A. Roege Hove.



TIME

LESS

Gestaltung und
Formensprache der
Moderne

CLAS—
SICS

Das Design **dreidimensionaler Objekte** und Gebrauchsgegenstände spielt im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle – die **funktionale** und **formschöne Gestaltung** von Produkten trägt nicht zuletzt zur **Lebensqualität** bei. Manch ein **Designklassiker** avancierte dabei zum Kultobjekt. Auch Brillen! **Ikonisches Fassungsdesign**, zeitgemäß interpretiert. In Sublime Eyewear stellen **Brillendesignerinnen und -designer** ihre Favoriten der Design-Classics vor.

Autorin: Angela Mrositzki
Foto: Marcel Breuer / Mart Stam, Freischwinger B 33, 1927 / 1928. Gebrüder Thonet, Frankenberg, Ausführung 1931. Foto: Die Neue Sammlung – The Design Museum (A. Laurenzo)



GROSSES KINO!

Vintage inspiriert:
Mode und Brillendesign

Berlin. Die **Goldenen Zwanziger**. Der **Stummfilm** erobert die Kinos, das Theater zeigt Bertold Brechts Dreigroschenoper. Berlins **Bohème** trifft sich in Kaffeehäusern, flaniert in Parks und Gärten. Historie? Erinnerungen? Nicht für die **Designerin Sarah Settgast**, die sich von dieser kreativen Melange zu außergewöhnlichen **Brillenkreationen** anregen lässt.

Autorin: Angela Mrositzki

Fotos: Stephan Zwickirsch / karoshiphoto.com

Eine junge Frau lustwandelt an der Seite von Buster Keaton durch den Berliner Tiergarten. Harold Lloyd lädt sie zu einer Bootsfahrt auf dem Wannsee ein. Beim Kaffeekränzchen wird über den neuesten Stummfilm von Fritz Lang geplaudert, während Superstar Josephine Baker im Federschmuck über die Berliner Revuebühne am Kurfürstendamm wirbelt. Oh, du schöne alte Zeit! Könnte Sarah Settgast auf eine Reise in die Vergangenheit gehen, hieße das Ziel: Berlin. Natürlich das Berlin der 1920er Jahre. Filme und Stars der Goldenen Zwanziger, ihre Musik, das Lebensgefühl von damals dienen der gelernten Augenoptikerin, passionierten Brillendesignerin, Buchautorin und Künstlerin als unerschöpfliche Ideenquelle für ihre Brillenkollektion aus stilvollen Vintagedesigns.

Sarah Settgast, Ihr Herz als Kreative schlägt in Berlin.
Wie kamen Sie zur Brille? Geboren wurde ich in der brandenburgischen Kleinstadt Kyritz. Der ortsansässige Augenoptiker bot mir eine Ausbildung an, die mich nach Berlin führte, wo ich unter anderem im Kunstbetrieb tätig war. Mein Herz schlug aber von Anfang an für die Brille und das Brillendesign. Für ein junges Brand entwarf ich die ersten Modelle, es war der Beginn einer andauernden, großen Liebe. 2019 machte ich mich selbstständig und fand in dem Eifeler Hersteller Hoffmann Natural Eyewear den idealen Partner für meine erste eigene Kollektion „Sarah Settgast“.



LA DOLCE VITA

Storie d'Amore! Die aktuelle Kampagne für Frühjahr und Sommer 2023 inszeniert mediterrane, italienische Leichtigkeit, passend zur Designsprache von Robert La Roche im Stil der 1970er Jahre.



Brillen für die Sonnenseite des Lebens

Die Sonnenküste von **Amalfi**. Rom. **Die ewige Stadt**. Ein Hauch „süßes Leben“ liegt in der Luft, umgeben von **Kultur und Kunst**. In den Filmstudios von Cinecittà gingen und gehen die Stars ein und aus. Ihre Aura, ihren Glanz fängt das Wiener Duo „Les Deux H“ im Design der Fassungen und Sonnenbrillen des Wiener Labels **Robert La Roche** ein.

Autorin: Angelika Miller
Fotos: Robert La Roche



Eleonora Faggiano trägt das Brillenmodell Treasure

WHITE DREAMS

Ostuni. „Città Bianca“. Die blendend weiße Stadt Apuliens – erkoren zur *außergewöhnlichen Bühne* für Ballerinen und Ballerinos in einer *poetisch-romantischen Performance*. Dem Charme der Stadt erlegen, tanzen sie durch enge Gassen, über Treppen, auf Balkonen und interpretieren ausgewählte *Neuheiten aus den Brillen- und Sonnenbrillen-Kollektionen* der Saison Frühjahr/Sommer 2023. Ein *Genuss fürs Auge*, der selbst diskrete Zuschauer verzauberte.

„Tanz ist die verborgene Sprache der Seele.“ *(Martha Graham)*



Fotografie: Carmen Mitrotta | Art Direction + Videos: Angela Mrositzki
Ein besonderer Dank geht an die Tänzerinnen und Tänzer: Alessandro De Ceglia,
Jonathan Enea Costa, Eleonora Faggiano, Youma Miceli, Serena Pellegrino,
Mattia Politi

[Backstage-Video und Sublime Eyewear Art Gallery](#)



PACIFIC MOOD

Der Pazifik. Das sind weite Strände, Palmen und Meer. Ein *sonniges Lebensgefühl* und ein *lässiger Lifestyle* bestimmen an der Westküste Kaliforniens die Leichtigkeit des Seins. Superleichte *Titanfassungen* der Linie Pacific des *Brands Blackfin* interpretieren diese Lebensart in einem zeitgemäßen Stilmix aus *Retro und Moderne*.

Fassungen aus Titan – ätherisch leicht wie eine Sommerbrise am Pazifischen Ozean. Die neue Kollektion „Pacific“ von Blackfin setzt auf schlichte, von Retro-Einflüssen inspirierte Formen, interpretiert im Hier und Heute. Dabei baut das Design symbolisch eine Brücke über den Pazifik und vereint den traditionellen japanischen Brillenstil mit dem der westlichen Moderne im Stil der 1940er Jahre. Klassisches Design trifft so auf zeitgemäßen Minimalismus: Retro-Futurismus heißt die gestalterische Idee des neuen Brillenkonzepts, das zwei geographisch und kulturell entfernt liegende Kontinente zusammenführt. Eine klassische Pantobrille in drei Variationen ist der Protagonist: Das Modell Pacific Big Sur zeigt eine klare und lineare Form, die Fassung Pacific Mojave einen eher

Autorin: Angela Mrositzki
Fotos: Blackfin

Retro-Futurismus
trifft auf modernen
Minimalismus



MYSTIC WORLD

Recyclingkunst, bizarre Skulpturen „en miniature“, feingliedrige Figuren und **Fabelwesen**, Hybride aus **Fauna und Flora** aus dem Atelier der italienischen Künstlerin **Simona Foglia** wurden zur Bühne für die Inszenierung von **Brillenneuheiten** in poetischen Bildkompositionen.



Modell „The Wave“

Fotografin: Carmen Mitrotta | Art Direction: Angela Mrositzki



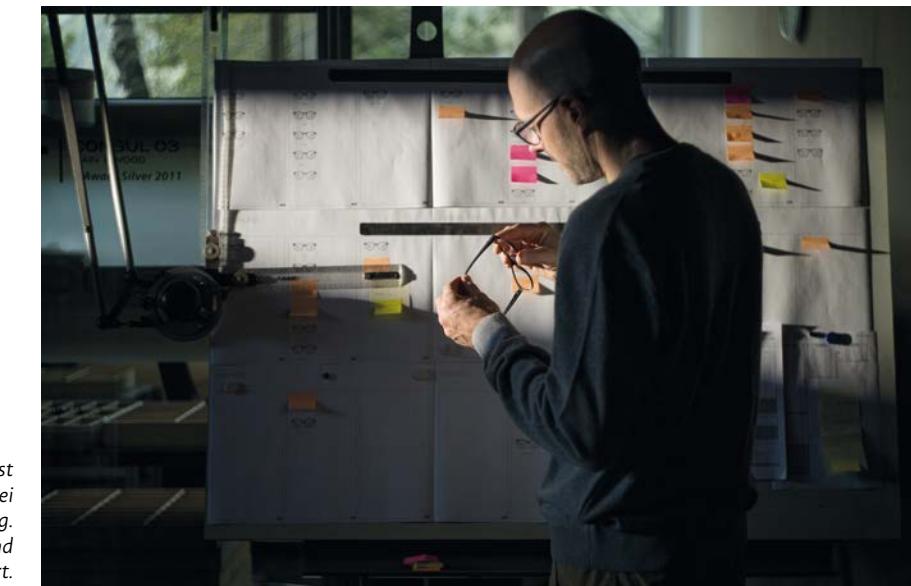
Modell TMA LaLigne

SILHOUETTE

Frühlingshafte Träume. Grenzenlose Leichtigkeit verkörpert die minimalistische Randlosfassung „The Wave“. Die ultraleichte, weiche Wellenform der getönten Gläser sorgt für einen ebenso stilvollen wie lässigen Look, deren Multicolor-Verlaufseffekt dem Design seinen besonderen Charakter verleiht. Stylistisches Statement für modebewusste, kosmopolitische Frauen ist die zeitlose TMA LaLigne. Farbige Finesse: Verschiedenfarbige Akzentringe konturieren die Form der Augen und Augenbrauen und geben dem Gesicht einen frischen Ausdruck. Für Damen, die es lieben, ihren Eyeliner nicht mehr klassisch am Augenlid aufzutragen, sondern darüber. www.silhouette.com



[Foto linke Seite] Verantwortung für die Umwelt ist Verantwortung für die Zukunft: Johannes Wacker ist bei Rolf für das Design und die Produktionsprozesse zuständig.
[Foto rechts] Brillen mit Substanz: Jeder Entwicklungs- und Produktionsschritt wird akribisch kontrolliert.



„FÜR MEINE KINDER
MÖCHTE ICH UNSERE
ERDE ZU EINEM
BESSEREN ORT MACHEN!“

Interview: Angela Mrositzki | Fotos: Rolf

Beim Tiroler **Brillenhersteller Rolf** ist Johannes Wacker zuständig für die Gestaltung und die technische Umsetzung der Brillen. **Nachhaltiges Fassungsdesign** und eine **lokale Produktion** sind für den Familienvater ein Beitrag, um der **Verantwortung** des Unternehmens für Umwelt und Natur nachzukommen.